



# abz\*Sprachtagebuch

**BM.I** 

**BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES**

Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Inneres (ko-)finanziert

## Vorwort



Es freut uns sehr, dass wir im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres dieses Sprachtagebuch speziell für Frauen entwickeln konnten. Es soll dazu beitragen, die Angst vor Fehlern abzubauen sowie Lust am Lernen und an der deutschen Sprache wecken und Anregungen für die aktive Sprachanwendung liefern. Bei der Entwicklung unterstützt haben uns Frauen, die selbst nach Österreich zugewandert sind und gerade dabei sind, ihre Deutschkenntnisse weiter zu verbessern. Sie haben das Sprachtagebuch getestet und uns wichtige Anregungen gegeben.

Seit 20 Jahren unterstützt abz\*austria Frauen bei der Arbeitssuche, bei der Aus- und Weiterbildung sowie bei der individuellen Karriereplanung. Unsere Mitarbeiterinnen können auf langjährige Erfahrung im Bereich Lernen zurückgreifen und wissen, welche Ansätze, Methoden und Rahmenbedingungen für erfolgreiches Lernen von Frauen sinnvoll und notwendig sind. Diese Erfahrungen und dieses Wissen fließen stets in die Entwicklung von neuen Angeboten ein.

Seit vielen Jahren führen wir Projekte für Frauen durch, die nach Österreich zugewandert sind. Wir wissen daher, dass es eine große Herausforderung ist, sich in einem neuen Land einzugewöhnen und eine neue Sprache zu lernen.

## Vorwort

Wesentliche Faktoren, die das Erlernen einer Zweitsprache beeinflussen und die wir auch unter der Genderperspektive betrachten sind: bisherige Lernerfahrungen, Motivation, individuelle Lernarten, die jeweilige Muttersprache sowie soziale Rahmenbedingungen. Den Einfluss dieser Aspekte haben wir bei der Entwicklung unseres Sprachtagebuchs berücksichtigt.

Das Sprachtagebuch kann keinen Deutschkurs ersetzen. Es kann Ihnen aber dabei helfen, Ihre eigenen Ziele beim Lernen der deutschen Sprache zu erreichen und stolz auf Ihre Fortschritte zu sein. Es soll Sie auch motivieren, Deutsch in Ihrem Alltag gerne und oft anzuwenden.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und viel Spaß und Freude beim Lernen und Verwenden des Sprachtagebuchs!

Mit den besten Grüßen!  
Manuela Vollmann und Daniela Schallert  
Geschäftsführung **abz\*austria**

## Liebe Frauen,

Sie haben schon die Deutschprüfung auf dem Niveau A2 geschafft.  
Dazu möchten wir Ihnen herzlich gratulieren!

Das abz\*Sprachtagebuch begleitet Sie während der nächsten Wochen. Es hilft Ihnen Ihre Kenntnisse in Deutsch noch weiter zu verbessern und unterstützt Sie dabei, Deutsch im Alltag zu gebrauchen.

Mit Hilfe des abz\*Sprachtagebuchs bestimmen Sie Ihre persönlichen Ziele beim Deutsch lernen und haben Ihre Erfolge und Fortschritte im Blick.

Wir hoffen, dass bei den „Tipps zum Deutsch lernen“ Ideen dabei sind, die für Sie persönlich hilfreich sind.

Wir wünschen Ihnen weiter viel Erfolg und vor allem Freude beim Deutsch lernen!

Ursula Morokutti und Natalie Denk  
Projektleiterin und Autorin **abz\*austria**



# Meine Sprachen

Meine **Muttersprache** ist: .....

Diese **anderen Sprachen** habe ich gelernt:

Sprache	Wie gut spreche ich diese Sprache?	Wann und wo brauche ich diese Sprache?

## Meine Sprachen

**Unterschiede** in meiner Muttersprache und in Deutsch:

- Buchstaben
- Schrift
- die Richtung in der geschrieben wird
- die Melodie beim Sprechen
- Sonstiges:

.....

.....

.....

# Ich lerne Deutsch

So lange lerne ich schon Deutsch:

.....

Ich möchte noch besser Deutsch lernen, weil:

.....

.....

.....

.....

.....



Wo und wie habe ich bisher Deutsch **gelernt**?

- in der Schule
- in Kursen
- bei meiner Ausbildung
- in der Familie
- bei Freundinnen, Freunden, Bekannten
- durch das Lesen von Büchern
- durch Fernsehen/Radio hören
- im Internet
- im Urlaub
- .....

.....

Mit **wem** kann ich Deutsch sprechen?

.....

.....

.....

.....



Wer kann mir beim Deutsch lernen helfen?

.....

.....

.....

.....

.....

Wo und wann **spreche** ich Deutsch?

- zu Hause
  - bei Freundinnen, Freunden, Bekannten
  - beim Einkaufen
  - in der Arbeit
  - in Kursen
  - in meiner Freizeit
  - .....
- .....

# Meine Deutschkenntnisse

## Das kann ich schon auf Deutsch!



Lesen

Schlecht  Sehr gut



Schreiben

Schlecht  Sehr gut



Sprechen

Schlecht  Sehr gut



Verstehen, wenn jemand  
mit mir Deutsch spricht

Schlecht  Sehr gut

Verstehen, wenn jemand  
mit mir im Dialekt spricht

Schlecht  Sehr gut

Verstehen, wenn  
jemand Deutsch spricht  
und ich kann sie oder ihn  
nicht sehen (Telefon, Radio)

Schlecht  Sehr gut

## Meine Deutschkenntnisse

Das mache ich **gerne** auf Deutsch:

.....

.....

.....

.....

.....



Das mache ich **nicht gerne** auf Deutsch:

.....

.....

.....

.....

.....



# Meine Ziele

Datum: .....

...für die nächsten 4 Wochen

Das verbessere ich:

Das mache ich dafür:

Das brauche ich dafür:

Lesen

Schreiben

Sprechen

Wortschatz



Das verbessere ich:	Das mache ich dafür:	Das brauche ich dafür:
<b>Grammatik</b>		
<b>Verstehen, wenn jemand mit mir Deutsch spricht</b>		
<b>Verstehen, wenn jemand mit mir im Dialekt spricht</b>		
<b>Verstehen, wenn jemand Deutsch spricht und ich kann sie oder ihn nicht sehen (Telefon, Radio)</b>		



# Meine Fortschritte in 4 Wochen



So viele Minuten habe ich heute Deutsch gesprochen:

90														
85														
80														
75														
70														
65														
60														
55														
50														
45														
40														
35														
30														
25														
20														
15														
10														
5														
Datum:	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

1. Woche

2. Woche

## Meine Fortschritte in 4 Wochen

So viele Minuten habe ich heute Deutsch gesprochen:

90															
85															
80															
75															
70															
65															
60															
55															
50															
45															
40															
35															
30															
25															
20															
15															
10															
5															
Datum:	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	

3. Woche

4. Woche





Nach 4 Wochen mit dem Sprachtagebuch **fällt mir das jetzt leichter:**

- Lesen
- Schreiben
- Sprechen
- Verstehen, wenn jemand mit mir Deutsch spricht
- Verstehen, wenn jemand mit mir im Dialekt spricht
- Verstehen, wenn jemand Deutsch spricht und ich kann sie oder ihn nicht sehen (Telefon, Radio)

# Tipps zum Deutsch lernen

**Sprechen Sie Deutsch** – wann immer es geht!



Haben Sie dabei **keine Angst vor falscher Aussprache oder Fehlern bei der Grammatik**. Niemand erwartet von Ihnen, dass Sie perfekt Deutsch sprechen!

Bitten Sie Ihre Gesprächspartnerin oder Ihren Gesprächspartner **langsam zu sprechen**. **Fragen Sie nach**, wenn Sie etwas nicht verstehen!

Geben Sie ein **kleines Wörterbuch** in Ihre Handtasche!



Auch im Internet oder für das Smartphone gibt es praktische und kostenlose Wörterbücher.



Vokabel lernen Sie am besten, wenn Sie die Wörter immer



**lesen,**



**laut vorsagen** und



**schreiben.**

Lesen Sie **Bücher auf Deutsch!**



In Büchereien haben Sie eine große Auswahl. Dort finden Sie oft auf zweisprachige Bücher.

Schreiben Sie Ihre **Einkaufslisten auf Deutsch!**



Beim **Grammatik lernen** brauchen Sie Geduld!

Lernen Sie langsam und nur **wenige Grammatikregeln auf einmal**. Sie müssen nicht alle Regeln können, um Deutsch zu sprechen und zu verstehen.

Lesen Sie **jeden Tag einen kurzen Artikel** in einer Tageszeitung oder in einem Magazin. Wenn Sie etwas nicht verstehen: Schlagen Sie die Wörter im Wörterbuch nach oder fragen Sie Freundinnen, Freunde oder Bekannte!



Wählen Sie als **Startseite in Ihrem Internet-Browser** eine Online-Zeitung oder eine andere interessante Webseite auf Deutsch!

## Tipps zum Deutsch lernen

Sehen Sie sich regelmäßig **Filme und Serien auf Deutsch** an!

In manchen Fernsehsendern oder bei Filmen und Serien auf DVD können auch Untertitel in verschiedenen Sprachen eingeschaltet werden.



Lesen Sie **täglich ein paar Minuten Text laut** auf Deutsch vor!

Versuchen Sie **täglich 5-10 Wörter auf Deutsch** zu lernen.

Schreiben Sie die gelernten Wörter in ein Heft.

Hören Sie **Lieder auf Deutsch** und im österreichischen Dialekt an!

Lesen Sie die **Texte der Lieder** mit!



Sie finden fast alle Liedtexte schnell im Internet.



Holen Sie sich öfter **einfache Auskünfte per Telefon!**

Fragen Sie zum Beispiel nach Öffnungszeiten  
(in einem Restaurant, Museum oder in der Bücherei)!



Sprechen Sie sich selbst eine **Nachricht auf Deutsch auf Ihren Anrufbeantworter oder Ihre Sprachbox** und hören Sie diese ab!

Planen Sie Deutsch in Ihren **Tag** ein!

Schreiben Sie auf, was Sie in der **Früh, zu Mittag und am Abend auf Deutsch** machen!

Ein Beispiel:



„**In der Früh** lese ich einen deutschen Zeitungsartikel.“

„**Nach dem Mittagessen** beschreibe ich laut auf Deutsch was ich gegessen habe und wie es geschmeckt hat.“

„**Am Abend** sehe ich mir eine Sendung im Fernsehen auf Deutsch an.“



## Meine Tipps und Ideen

A series of 18 horizontal dotted lines for writing.

## **abz\*austria - kompetent für frauen und wirtschaft**

**abz\*austria** ist ein Social-Profit-Unternehmen, das sich seit seiner Gründung im Jahr 1992 die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt, in Bildung und Wirtschaft zur Aufgabe gemacht hat. Rund 100 MitarbeiterInnen von **abz\*austria** engagieren sich in 5 Kompetenzfeldern und entwickeln Lösungen für Aufgabenstellungen zu „Gender Mainstreaming und Diversity Management“, „Vereinbarkeit von Beruf, Familie, Privatleben“, „Arbeit, Jugend und Alter“, „Lebenslanges Lernen“ und „Arbeit und Migration“. **abz\*austria** steht neben der Arbeit mit und für Frauen mit seinen Angeboten auch Unternehmen und EntscheidungsträgerInnen aus der Politik als Kooperationspartnerin zur Verfügung. **abz\*austria** finanziert sich über Projektbeauftragungen des AMS, der Länder, des Bundes und Europas sowie der Privatwirtschaft. **Nähere Informationen finden Sie unter [www.abzaustria.at](http://www.abzaustria.at).**

### **Impressum**

**Herausgeberin und © abz\*austria** – kompetent für frauen und wirtschaft  
Simmeringer Hauptstraße 154, A-1110 Wien,  
Tel. +43 1 66 70 300, E-Mail [abzaustria@abzaustria.at](mailto:abzaustria@abzaustria.at)

Geschäftsführung: Manuela Vollmann und Daniela Schallert

**Text** Natalie Denk und Ursula Morokutti

**Entwurf und Layout** Natalie Denk und Kreativwarenhandlung, Elisabeth Engel

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:  
[www.facebook.com/abzaustria](http://www.facebook.com/abzaustria)

**BM.I** 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Inneres (ko-)finanziert

Wir wünschen Ihnen viel **Freude** und **Erfolg** beim Deutsch lernen! 

